



Ludothek Gampiross  
Bahnhofstrasse 16  
4133 Pratteln

## Jahresbericht 2016 der Ludothek Gampiross Pratteln

### Vorwort:

Spielen ist kulturübergreifend und völkerverbindend. Alle am Spiel Beteiligten sind Teil einer Gemeinschaft, Grenzen und Barrieren gibt es nicht. Spielen ist eine kreative Freizeitbeschäftigung und ein wichtiges Kulturgut. Bewegungsspiele fördern die Lust an der Bewegung. Spontaneität, Flexibilität, Kreativität und Fantasie werden spielend gefordert und gefördert. Im Spiel lernt ein Kind, sich an Regeln zu halten, Niederlagen einzustecken und sich durchzusetzen. Beim Spielen können Konflikte verarbeitet, aber auch Spannungen und Aggressionen abgebaut werden. Das kindliche Spiel stellt also eine Art Generalprobe fürs Leben dar.

Der griechische Philosoph Platon, der im 4. Jahrhunderte vor Christus lebte, sagte nicht umsonst: **„Beim Spiel kann man einen Menschen in einer Stunde besser kennenlernen, als im Gespräch in einem Jahr“**

Im Spiel lernt ein Kind alles, was es für die Zukunft braucht. Ein vollumfängliches Lernen findet nur dort statt, wo eine grosse Vielfalt von Spielformen entdeckt, genutzt, aufgenommen, vertieft und ausgiebig erfahren werden kann.

Wo sonst findet man eine so grosse Vielfalt an Geschicklichkeits-, Konstruktions-, Strategie-, Bewegungs-, Gesellschafts- und Rollenspielen wie in der Ludothek? Sie ist geradezu prädestiniert als Lernoase mit einer riesigen Auswahl an verschiedensten Spielen.

Dass Spielen keine vergeudete Zeit ist, wissen wir und deshalb sind wir bestrebt, unseren Kunden die Wichtigkeit des Spielens weiter zu vermitteln, sei es im Ausleihbetrieb, aber auch an diversen Spielanlässen zu verschiedensten Themen. Damit wir aber unser Image des verstaubten Spielverleihs loswerden können ist es sehr wichtig, dass wir nun in eine gute Ausbildung investieren, das veraltete Sortiment komplett erneuern und der Ludothek einen neuen Anstrich verpassen.

### Jahresrückblick 2016

Wir können auf ein bewegtes Jahr mit vielen Veränderungen zurückblicken.

#### Internet und Telefon

Der technische Fortschritt macht auch vor der Ludothek nicht halt. So wurde die Ludothek im Frühling 2016 endlich auch ans Internet angeschlossen. Ebenso konnte der längst fällige Telefonanschluss realisiert werden.

Von der Gemeindeverwaltung haben wir ausrangierte aber für uns immer noch neuwertige Computer erhalten.

#### Grosses Update des Verleih-Programms Lupo

Übers Internet konnte das Verleihprogramm Lupo sehr einfach auf den neusten Stand gebracht werden. Das Update bietet sowohl für den Kunden, wie auch für die Mitarbeitenden einige Annehmlichkeiten. Auf das „Datum stempeln“ konnte von da an verzichtet werden, die Kunden erhalten stattdessen eine Ausleihquittung. Ausserdem werden die Kunden per Mail rechtzeitig auf die Rückgabedaten der fälligen Spielsachen aufmerksam gemacht.

#### Aufschaltung der neu gestalteten Website

Im Herbst 2016 konnte die neu gestaltete Website aufgeschaltet werden. Auf der Internetseite ist nun sogar in Echtzeit ersichtlich, welche Spiele die Ludothek im Sortiment führt und ob diese ausgeliehen sind oder ausgeliehen werden können.

## Die Ludothek ist barrierefrei

Im Rahmen des Projekts „die Schweiz spielt barrierefrei“ vom Verband der Schweizer Ludotheken (VSL) wurden wir auf Barrierefreiheit geprüft. Die Selbsthilfeorganisation „Procap Schweiz – für Menschen mit Handicap“ hat uns nach einem Augenschein in der Ludothek das Prädikat „barrierefrei“ verliehen.

## Das Boot «Ludothek» wieder auf Kurs bringen

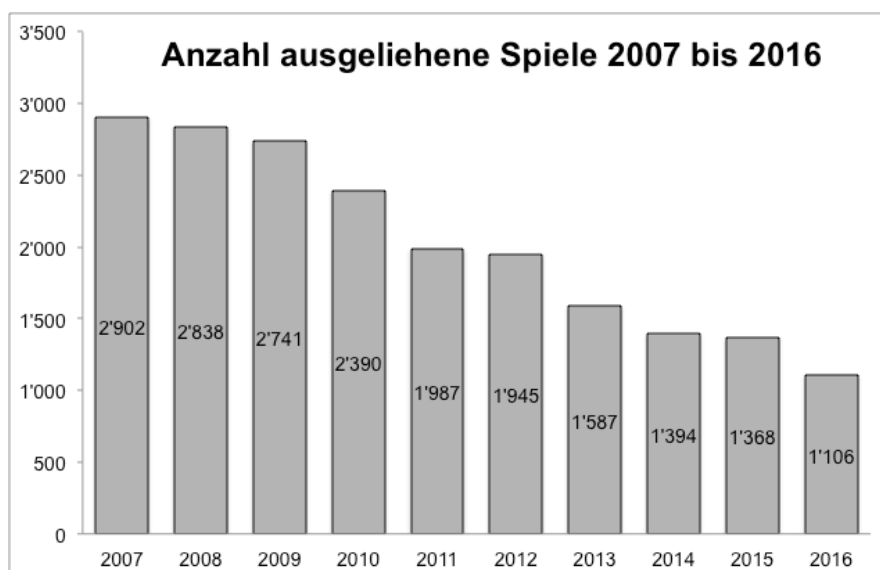
Die Ausleihzahlen der Ludothek sind seit Jahren konstant am Sinken. Im Herbst 2016 haben wir uns zusammengesetzt und beschlossen, dass wir herausfinden wollen, woran das liegen könnte und dass wir das Boot Ludothek wieder auf Kurs bringen möchten. Wir haben uns gefragt, ob uns einfach die multimedialen Spielformen in die Knie zwingen, oder ob wir wirklich ein Problem haben. Wir haben versucht, die Ludothek aus der Sicht des Kunden zu betrachten und festgestellt, dass vieles veraltet ist und das Sortiment dringend einer Erneuerung bedarf. Wir haben unter den Kunden eine Umfrage lanciert. Diese Befragung hat ergeben, dass die Kunden zufrieden sind mit der Freundlichkeit, der Bedienung an der Ausleihe sowie der Spielberatung. Die Sauberkeit, das Spielangebot und vor allem die Übersichtlichkeit in der Ludothek lässt jedoch für die Kunden einiges zu wünschen übrig. Wir waren dankbar für die ehrlichen Rückmeldungen sowie die wertvollen Anregungen und Tipps unserer Kunden. Wir haben keine Zeit verstreichen lassen und die Sache angepackt. Alte, nicht mehr erwünschte Spiele wurden liquidiert. Es wurden Tische gekauft, damit Spiele gezeigt und von den Kunden angespielt werden können, aber auch damit wir in der Ludothek Spielveranstaltungen durchführen können. Wir haben uns intensiv mit der Anschaffung von neuen Spielen beschäftigt und umfangreiche Wunschlisten angefertigt. Es wurde ein Facebook Auftritt auf die Beine gestellt und wir haben uns sehr viele Gedanken gemacht, wie wir uns der Bevölkerung mehr und besser präsentieren können.

Die zahlreichen Veränderungen fordern von allen Beteiligten, sowohl des Ludo-Teams, wie auch der Kunden eine gewaltige Portion Engagement und Flexibilität, aber natürlich auch ein riesengrosses Vertrauen in die Leitung der Ludothek. Wir sind dankbar für Rückmeldungen und stolz darauf, die neue Ludothek mit allen Beteiligten zusammen in eine neue Zukunft führen zu dürfen.

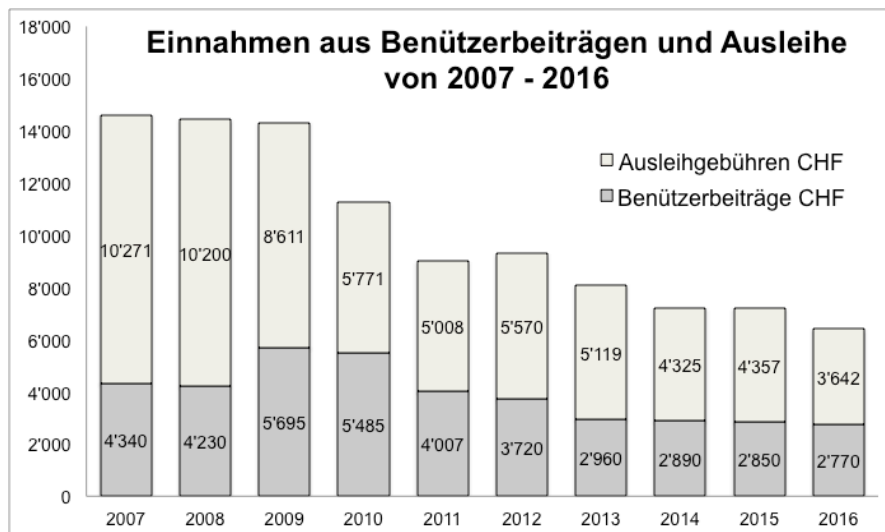
## Ausleihstatistik

Per 31.12.2016 hatte die Ludothek 307 Kunden aus 17 verschiedenen Gemeinden mit gültigem Abonnement. Darunter befanden sich 23 Familienpass-Inhaber, die den Jahresbeitrag geschenkt bekamen. 180 Kunden haben während des Jahres aktiv Spiele ausgeliehen. Die restlichen Kunden sind uns teilweise schon seit vielen Jahren treu und zahlen jedes Jahr den Jahresbeitrag, obwohl sie seit Jahren gar nichts mehr ausleihen.

Im Jahr 2016 wurden 1106 Spiele und Spielsachen ausgeliehen:



Die Einnahmen aus den Jahresbeiträgen beliefen sich auf CHF 2'770.- und die Ausleihgebühren schlugen mit CHF 3'642.- zu buche:



## Sortiment

Spielebestand am 01.01.2016:	1701 Spiele
Spielebestand am 31.12.2016:	932 Spiele
Anzahl neue Spiele im 2016:	51 Spiele
Anzahl liquidierte Spiele im 2016:	820 Spiele

Gemäss Betriebsstandards des Verbands der Schweizer Ludotheken (VSL) sind wir als Verbandsmitglieder verpflichtet 10% unserer Spiele und Spielsachen jährlich zu erneuern. Das würde bedeuten, dass im Laufe von 10 Jahren das gesamte Sortiment erneuert wird. Demzufolge sollte das durchschnittliche Alter der Spiele etwa bei 5 Jahren liegen. Wir haben jedoch ausgerechnet, dass das durchschnittliche Alter unserer Spielsachen bei über 12 Jahren lag, was mehr als doppelt so alt ist wie vorgegeben. Uns war also klar, dass wir grosszügig aussortieren mussten. Dies ist der Grund für die extrem hohe Zahl liquidierte Spiele im Jahr 2016 und das erklärt auch ein relativ hohes Budget für neue Spiele im Jahr 2017.

## Personelles und Betrieb:

### Mitarbeitende

Anzahl aktive Mitarbeitende im Ludotheksbetrieb (inklusive Vorstand):  
am 1.1.2016: 7 (11)  
am 31.12.2016: 8 (12)

Wir freuen uns, seit April 2016 Zaida Navarro im Team zu haben. Sie hat den ausgetretenen Jacques Klossner ersetzt. Seit Oktober hat uns Tatjana Kresse tatkräftig unterstützt. Im Dezember ist Nicole Karlen zu uns gestossen und hat die Leitung der Ludothek übernommen, welche Sonja Schaub in den vergangenen 12 Jahren innehatte.

Die Mitarbeitenden leisteten 860 bezahlte Stunden während den Ausleihzeiten und 450 bezahlte Stunden für Arbeiten neben dem Ausleihbetrieb. Daneben wurden von Mitarbeitenden und Vorstand zusammen noch weitere 1350 Stunden ehrenamtlich für die Ludothek geleistet. Mit der Spielausleihe allein ist nämlich die Arbeit in der Ludothek nicht getan. Nach der Auswahl und dem Einkaufen der Spielsachen werden diese für die Ausleihe bereitgemacht, angeschrieben, eingepackt und im Computersystem erfasst. Ausserdem nimmt auch die Administration sowie diverse Sitzungen viel Zeit in Anspruch. Das Computersystem muss gewartet werden und die Website sowie der Facebook Auftritt müssen auf dem Laufenden gehalten werden. Spiele werden repariert und fehlende Teile ersetzt.

## **Öffnungszeiten:**

Montag: 14:30-18:30 Uhr

Mittwoch: 14:30-18:30 Uhr

Freitag: 14:30-20:00 Uhr

Samstag: 10:00-12:30 Uhr (nur von Januar bis April und von September bis Dezember)

Schulferien: nur Mittwoch: 14:30-18:30 Uhr

Im Jahr 2016 war die Ludothek 530 Stunden an 150 Tagen geöffnet.

## **Sitzungen und Weiterbildungen**

- Mitgliederversammlung
- 2 Regionaltagungen Region Basel (Basel, Binningen)
- 4 Vorstandssitzungen
- 4 Mitarbeitersitzungen

## **Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit**

- Spieltag im Jörinpark (28. Mai 2016)
- Beteiligung am Fest der Farben (24. September 2016)
- Spielnachmittag mit Smartplay Spielen (24. November 2016)
- Der Santichlaus kommt (5. Dezember 2016)

## **Dank**

Für die tatkräftige Mithilfe im vergangenen Jahr möchte ich dem Team der Ludothek Gampiross meinen herzlichen Dank aussprechen. Ein spezieller Dank geht an Sonja Schaub für die geleistete Arbeit als Leiterin der Ludothek in den letzten 12 Jahren. Sie hat viele Jahre lang extrem viel Energie in die Ludothek gesteckt und hat als kreativer Mensch auch viele der XXL Spiele selber hergestellt. Ausserdem war sie die Schöpferin des erfolgreichen Spieltages in seiner heutigen Form, welcher jährlich im Jörinpark stattfindet.

Mein Dank auch im Namen der Ludothek Gampiross geht zudem an:

- die Gemeinde Pratteln für die finanzielle Unterstützung und die Raummiete sowie die im Jahr 2016 geschenkten Computer
- alle Personen und Firmen, welche die Ludothek in irgendeiner Form unterstützen
- unsere Kunden für ihren Besuch in der Ludothek, für die Teilnahme an einem der Anlässe und vor allem fürs Weitergeben der «Freude am Spielen»

Pratteln, 16. Februar 2017

Marion Weisskopf  
Präsidentin der Ludothek Gampiross Pratteln